

H. Marzell, Heilsagen aus dem bayerischen Franken.
(in Hist. Studien und Skizzen, Festgabe G. Sticker)
(1930)

S. 30

Nimm von einem Bleichsüchtigen drei Tropfen Urin,
tue es in ein Gläschen, vergrabe dies an einem Frei-
tag um die Mitternachtsstunde unter einem Wacholder-
busch und spreche:

Bleichsucht Du sollst weichen

Und wie im Herbst das Laub verbleichen.+++

(Marzell, Segen u. Beschw. aus Ober-
franken 236.)